

Die Glarner Senioren im Zillertal

Fünf Tage im Tirol bei prächtigem Herbstwetter in gemütlicher Gesellschaft, das waren die Kurzferien der Glarner Senioren.

Am Montagmorgen wurden die reisefreudigen Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Glarnerland abgeholt und in einem bequemen Car fuhr uns Armin Fischli ins Zillertal. Durch das Montafon und über die Silvrettahochalpenstrasse erreichten wir das Ziel in Mayrhofen. Beim reichhaltigen Abendessen wurden die grosszügigen und komfortablen Zimmer besprochen.

Am zweiten Tag besuchten wir Rattenberg, ein kleines, schmuckes Dorf mit vielen Handwerksboutiquen. Danach machten wir einen Halt in Kitzbühl bevor wir die Krimmler Wasserfälle bestaunten.

Der Mittwoch bot für jeden etwas: Fahrt mit der Dampfbahn, Schifffahrt auf dem Achensee oder etwas auf eigene Faust unternehmen. Aus den angeregten Gesprächen beim Abendessen zu schliessen, hatten alle etwas Spannendes erlebt.

Der Donnerstag war der Gemütlichkeit gewidmet. Ueber die Zillertaler Höhenstrasse fuhren wir bis auf 2000 Meter in ein freundliches Bergrestaurant mit urchiger Unterhaltung und einheimischer Kost. Die weiten Alpweiden und die Aussicht auf zahlreiche Berggipfel waren beeindruckend. Das Zillertal ist ein riesiges, zusammenhängendes Skigebiet. Im Sommer sind die Schneisen für die Bahnen und die Skipisten beinahe auf jeden Berg sichtbar .Der Tourismus ist sehr wichtig für die Bevölkerung, daneben gehören Landwirtschaft und Holz verarbeitende Betriebe dazu.

Schon ist Freitag und damit Rückreisetag. Vier Tage mit vielen Eindrücken und Erlebnissen liegen hinter den 42 Seniorinnen und Senioren. Armin Fischli kurvte gekonnt um unzählige Kurven und der Präsident der Glarner Senioren brachte alle Teilnehmer gesund wieder nach hause.

Mathilde Wyss

